

Prof. Dr. Tina In-Albon
E-Mail in-albon@uni-landau.de

M.Sc. Psych. Laura Kraus
Telefon +49 (0)6341 280 35648
Email kraus@uni-landau.de

Fachbereich Psychologie
Klinische Psychologie und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters
Ostbahnstraße 12
D- 76829 Landau

Landau, den **02.01.2023**

Informationsschreiben

Forschungsprojekt: #Selbstverletzung #Socialmedia - Eine Studie zu Selbstverletzendem Verhalten auf Social Media

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen eines Forschungsprojektes der Abteilung für klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters der Universität Koblenz-Landau führen wir eine Studie durch, für deren Durchführung Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren gesucht werden, die sich aktuell selbst verletzen und einen Account auf einer der Social Media Plattformen Twitter, Instagram oder Tumblr haben.

Dazu möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten und übersenden Ihnen anbei einige Flyer mit der Bitte um Auslegung. Des Weiteren würden wir Ihnen gerne ein Plakat zukommen lassen, falls Sie in Ihren Räumlichkeiten die Möglichkeit für einen Aushang haben.

Ziel und Nutzen der Studie

Selbstverletzendes Verhalten ist ein häufiges Problem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Zu diesem Verhalten zählen verschiedene Formen der Selbstverletzungen (z.B. schneiden, verbrennen, beißen, kratzen, etc.), welche mit einem großen psychischen Leidensdruck einhergehen können.

Zudem steigt die Anzahl der Nutzer*innen von Social Media Plattformen, auf denen Inhalte zu sehen sind, die sich mit NSSV auseinandersetzen. Z.B. erscheinen unter dem Hashtag #cutting Bilder auf Tumblr, die z.B. Schnittwunden oder Rasierklingen zeigen.

Ziel der Untersuchung ist es, herauszufinden, wie sich die Nutzung von Social Media, die sich mit eben benannten Inhalten auseinandersetzt, auf Jugendliche und junge Erwachsene, die sich selbst verletzen, auswirkt. Wir untersuchen also den Zusammenhang zwischen der Nutzung von Social Media und nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten.

Stichprobe

Die Studie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, die sich in den letzten 3 Monaten ein- oder mehrmalig selbst verletzt haben und zudem einen Account auf mindestens einer der drei Social Media Seiten Twitter, Tumblr oder Instagram haben.

Kurzzusammenfassung der Studie

Die Studie besteht aus einem Online-Fragebogen.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Unter dem Link zur Studie sind alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen aufgeführt.

Nach einem kurzen Screening füllen die Probanden mehrere Fragebögen aus, die sich auf ihr selbstverletzendes Verhalten, ihre Social Media Nutzung und ihre generelle Stimmung beziehen.

Risiken und Unannehmlichkeiten

Risiken sind uns bei dieser Art von Studie nicht bekannt, ähnliche Untersuchungen wurden schon mehrfach mit Jugendlichen und Erwachsenen durchgeführt. Durch die gedankliche Beschäftigung mit selbstverletzendem Verhalten und Suizidalität kann es jedoch zur Verschlechterung der Stimmung kommen. Im Fragebogen sind aus diesem Grund Ansprechpersonen und Institutionen genannt.

Kontaktpersonen

Leitung der Studie:

Prof. Dr. Tina In-Albon,
Universität Koblenz-Landau,
Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,
Ostbahnstr. 12, 76829 Landau

Projektmitarbeiterin:

M.Sc. psych. Laura Kraus
Universität Koblenz-Landau,
Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,
Ostbahnstr. 12, 76829 Landau

Sollten noch Fragen auftreten oder sollten Sie weiteres Informationsmaterial (Flyer, Plakate) benötigen, können Sie uns jederzeit kontaktieren: kraus@uni-landau.de

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns bei unserer Studie sowie der Rekrutierung helfen würden.

Mit freundlichen Grüßen,
Laura Kraus

Prof. Dr. Tina In-Albon
E-Mail in-albon@uni-landau.de

M.Sc. Psych. Laura Kraus
Telefon +49 (0)6341 280 35648
Email kraus@uni-landau.de

Fachbereich Psychologie
Klinische Psychologie und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters
Ostbahnstraße 12
D- 76829 Landau